

Optionskarte Analoger Ausgang für Rechenwerk F5 - Installationsanleitung

Wichtige Hinweise. Bitte unbedingt lesen:



- Die Optionskarte darf ausschließlich in fremdversorgte (24VAC oder 230VAC) Rechenwerke installiert werden.
- Vor der Installation einen geerdeten Widerstand anfassen (elektrostatische Aufladung vermeiden).
- Optionskarte nur an den Rändern anfassen.
- Der Anschluss einer externen Stromversorgung an den Klemmen 97 und 98 ist zwingend erforderlich. Die Stromversorgung für eine Optionskarte steht am Rechenwerk zur Verfügung. Hinweis: Das Rechenwerk kann nur eine Optionskarte mit Strom versorgen. Sollte eine zweite Optionskarte (die eine externe Stromversorgung voraussetzt) installiert werden so muss diese aus einer anderen Stromquelle versorgt werden.

Installation:

1. Am Rechenwerk Deckel abnehmen.
2. Optionskarte vorzugsweise auf Steckplatz 2 ansonsten auf Steckplatz 1 stecken (s. Abb. 2).
3. Die Signalleitungen entsprechend der Abbildung (s. Abb. 2) im Rechenwerk verlegen und auf der Optionskarte an den Klemmen gemäß Tabelle 1 anschließen.
4. An den Klemmen 97 und 98 die Stromversorgung anschließen. Die externe Stromversorgung für eine Optionskarte kann am Rechenwerk (Klemme 95+96) entnommen werden.
5. Deckel wieder montieren und Verschlusschrauben anziehen.
6. Gegebenfalls Ausgänge am Rechenwerk parametrieren.

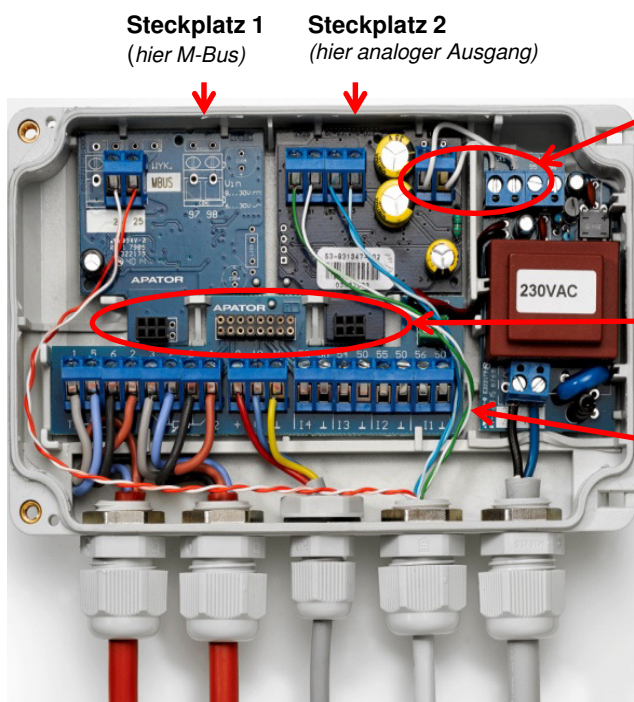


Abb. 2



Abb. 1 Optionskarte Analoger Ausgang

Klemmenbelegung

Klemme 80: Signal (+) Kanal 1
Klemme 81: Signal (-) Kanal 1
Klemme 82: Signal (+) Kanal 2
Klemme 83: Signal (-) Kanal 2
Klemme 97: Versorgungsspannung
Klemme 98: Versorgungsspannung

Tabelle 1

Technische Daten

Signal: 4 – 20 mA (aktiv)

Externe Stromversorgung:
Spannung: 16-30 VDC/12-30VAC
Strom: min. 50 mA

Galvanisch getrennt

Parametrierung:

Die Parametrierung der Ausgänge geschieht am Rechenwerk mit dem Servicetool FaunSerwis (separate Anleitung).

Fehlercodes:

Solange Optionskarten nicht korrekt und/oder die Parametrierung nicht erfolgreich abgeschlossen ist erscheinen im Display entsprechende Fehlercodes. Fehlercode 16384 für Steckplatz 1. Fehlercode 32768 für Steckplatz 2.